Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 14

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerland

- 23. März. Nachmittags brennt die äußere Golfscheuer auf dem Golfplat in Einigen mit landwirtschaftlichen Maschinen, größeren Mengen Heu und Stroh, sowie 5000 Kilo Saatfartosseln ab. Der Schaden ist ganz beträchtlich.
- Das Faulhorn wird von 80 Stifahrern befucht.
- 24. Als Nachfolger des zum kantonalen Lehrersekretär gewählten **Gymnafiallehrers** Dr. Karl Wyß in **Biel**, wird Dr. Ryffel gewählt.
- Die Brandfälle im Januar im ganzen Kantonsgebiet verursachten einen Schaben von Fr. 4,058,900 gegen Fr. 566,318 im Januar des Borjahres. In diesen Zahlen ist der Brand des Grand Hotel Bär in Grindeswald inbearissen.
- In Köniz werden Kurse für Beeren- und Spalierobstpflege durchgeführt.
- 25. Un ber Stelle, wo die Bill bei Biel in den Aarefanal mündet, errichtet eine Sappeurkompagnie in neun Tagen eine Hängebrücke.
- Einem Bädermeister in Biel, der an seine Kunden noch nicht 48 Stunden altes Brot abgab, wird die Bäderei auf fünf Tage geschlossen.
- In der Zementfabrit Reuchenette fällt ein Arbeiter in einen Gipsbehälter, er erliegt den Berlekungen im Spital.
- 26. Das Bergdörschen Lauenen mit seinen rund 600 Einwohnern wählt zu seinem neuen Pfarrer Paul Kramer.
- Die Kirchgemeinde Büren a. A. wählt zu ihrem Pfarrer Emil Blaer.
- Im Rohlenbergwerf Randergrund wird ein dritter Stollen in Ungriff genommen.
- 27. Die Leitungsmasten für den elektrischen Betrieb auf der Brüniglinie werden aufgerichtet, sodaß die Bahn zwischen Meiringen und Luzern mit Beginn des Sommersahrplanes elektrisziert ist.
- Zu ihrer Schlußfeier führte die Sekundarschule **Roggwil** das mittelasterliche Stück, "Das Spiel von den zehn Jungsfrauen", auf.
- Die Emission der 3¾% Unleihe des Kantons Bern von 16 Millionen Franken wird so stark überzeichnet, daß eine Reduktion ersolgen muß.
- An dem Tage, da daß Schlof Oberhofen aus dem Befit

- des Mr. Meafen an eine Stiftung überging, stirbt in Breslau die **Borbesitzerin**, Gräfin Helene von Harrach, im Alter von 92 Jahren.
- 28. Der Regierungsrat genehmigt eine Berordnung betreffend Sammlungen zu wohltätigen und gemeinnützigen Zweffen.
- Folgende Sefundarichulen werden auf eine weitere Garrantieperiode anerkannt: Thun-Strättligen, Twann und die Mädchensekundarschule Thun.
- 29. In Biel vollendet Johann Friedrich Schlatter aus Gyfenftein fein 100. Lebensjahr.

Stadt Bern

- 24. In Bern zeigt sich als Folge der 1920 vorgenommenen Erhöhung der Grundsteuerschatzung um durchschnittlich 40% eine starke Bertvermehrung des Grundeigentumwertes auf 1401 Millionen Franken.
- Die Universität Bern erteilt an B. D. Dr. Dikenmann, zurif, einen Lehrauftrag für russische und polnische, evtl. auch serbo-kroatische Sprache.
- 26. Eine Berner Autoservice-Station gibt bekannt, daß fie auf Fahrräder zum Reinigen und Schmieren entgegen nehm ein Zeichen der Zeit!
- In die Aufsichtskommission des Mädden-Erziehungsheims Rehrsat wird Frau M. Hünerwadel-Hürzeler gewählt.
- Während der Session der Bundesversammlung wird Nationalrat Dr. phil. Fritz Hauser, Bertreter des Kantons Baselland, vom Schlage getroffen.
- 28. Der **Berner** Stadtrat bewilligt an Krediten 25,000.— Fr. für die Erstellung einer Transformerstation; 170,000.— Fr. für die Unschaffung von zwei Trolleybus-Tramwagen; 30,000.— Fr. an die Keu- und Umpslästerung der Gerechtigkeitsgasse; 77,500.— Fr. an die Erstellung einer Berbindungsstraße Holligenstraße-Könizstraße; 36,800.— Fr. an die Korrettion des Gryphenhübeliweges; 178,000.— Fr. an die Reugestaltung des Breitenrainplaßes, sowie weitere kleinere Kredite.

Der Rat genehmigte des fernern eine übereinfunst bett. Sanierung der Finanzlage der Einwohnergemeinde Bremgarten, und die Bereinbarung über die Sanierung der Knanzlage der Boltshaus A.-G.

GOLD- UND SILBERSCHMIEDEKUNST

JUWELEN

A. RUOF, BERN NEUARBEITEN

CHRISTOFFELGASSE 7

KONFIRMATIONS- UND VERLOBUNGSGESCHENKE

GRUNDUNG DES GESCHAFTS 1919